



Die Qualifizierung

Diese modulare Qualifizierungsmaßnahme basiert auf der Richtlinie nach § 43b SGB XI zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen.

Dabei wird in drei Modulen a) Basiskurs Betreuungarbeit, b) Betreuungspraktikum und c) Aufbaukurs Betreuungarbeit qualifiziert. Der Gesamtumfang beträgt 192 theoretische Unterrichtseinheiten (UE) und 80 Stunden (innerhalb 4 Wochen) berufspraktische Ausbildung.

Aufgabenschwerpunkte sind Motivation, Betreuung und Begleitung bei folgenden Alltagsaktivitäten:

- Malen und Basteln
- Handwerkliche Arbeiten und leichte Gartenarbeiten
- Haustiere füttern und pflegen
- Kochen und Backen
- Anfertigung von Erinnerungsalben
- Musik hören, musizieren, singen
- Brett- und Kartenspiele
- Bewegungsübungen und tanzen in der Gruppe
- Spaziergänge und Ausflüge
- Sportveranstaltungen, Gottesdienste
- Fotoalben anschauen
- und vieles mehr...

ATB

Modul 1: Basiskurs Betreuungarbeit (112 UE)

- Grundkenntnisse Kommunikation und Umgang mit Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung
- Grundkenntnisse Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Pflegekräften und Angehörigen
- Krankheitsbild Demenz
- Grundkenntnisse geistige Behinderung
- Grundkenntnisse Krankheitsbild Diabetes
- Grundkenntnisse der Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation
- Hygiene
- Erste Hilfe Kurs

Modul 2: Betreuungspraktikum (mind. 80 Std.)

- Das Praktikum kann in der häuslichen, sowie in der stationären Pflege durchgeführt werden
- Im Praktikum sollen die theoretischen Lerninhalte aus dem Modul 1 in die Praxis umgesetzt werden. Weiter soll das Praktikum genutzt werden, erste Einblicke in den Betreuungsalltag zu bekommen.

Modul 3: Aufbaukurs Betreuungarbeit

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankung
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Aktivierung, Sinnesanregung, Erinnerungsarbeit
- Rechtskunde

Die Kosten

Die Kosten für die Qualifizierungsmaßnahme erfahren Sie auf Anfrage.

Mögliche Förderung können sein

Der DRK-Kreisverband Dillkreis e.V. ist nach AZAV zertifiziert. Somit sind wir berechtigt, Bildungsgutscheine anzunehmen. Liegen die individuellen Voraussetzungen vor, können die Lehrgangsgebühren ganz oder teilweise erstattet werden.

Hier eine Zusammenstellung der möglichen Förderung:

- Bundesagentur für Arbeit
- Kreisjobcenter
- Rentenversicherungsträger
- Bildungsprämie

Natürlich bieten wir auf Wunsch auch eine zinsfreie Ratenzahlung an.

Wir sind gerne für Sie da!

- Sie benötigen noch weitere Informationen?
- Sie haben noch Fragen?

Rufen Sie uns an! Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen Beratungstermin und informieren Sie über weitere Details und Kurstermine unserer Qualifizierungsmaßnahmen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet.

www.DRK-Dillenburg.de



Telefon: 0 27 71 - 3 03 59



<https://de-de.facebook.com/drkdillkreis/>